

# Antrag

**auf Zustimmung zur Betreuung eines Kindes außerhalb seines gewöhnlichen Aufenthaltes  
gem. § 5 Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) i. V. m. §§ 3b und 12c KiFöG LSA bei  
Inanspruchnahme der Betreuung außerhalb des Zuständigkeitsbereiches des örtlichen Trägers  
der öffentlichen Jugendhilfe (Salzlandkreis)**

## 1. Angaben zum Kind

Name
Geburtsdatum
Hauptwohnsitz (PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer)
Name des Sorgeberechtigten und Telefonnummer

## 2. Einrichtung, in der das Kind untergebracht werden soll

Name der gewünschten Kindertageseinrichtung
Anschrift
Ansprechpartner/Telefonnummer

## 3. Gewünschte Betreuung (Bitte vollständige Angaben machen!)

Betreuungsart (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Krippe <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Hort	Gewünschte wöchentliche Betreuungszeit (Stunden/Woche)
Betreuung gewünscht ab (Datum)	Betreuung erforderlich bis (Datum)

## Begründung zum Antrag

--------------

## Erklärungen des Antragstellers:

Ich versichere/wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir gemäß § 60 SGB I Änderungen in meinen/unseren Verhältnissen (insbesondere bei Wohnsitz- und /oder Einrichtungswechsel bzw. Kündigung des Betreuungsverhältnisses), unverzüglich mitzuteilen haben. Bei Änderungen ist erneut ein Antrag auf Feststellung des Rechtsanspruches auf Tagesbetreuung zu stellen.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir nur eine Tagesbetreuungsform für mein/unser Kind gleichzeitig in Anspruch nehmen kann/können.

Gem. § 3 b KiFöG haben die Antragsteller das Recht, im Rahmen freier Kapazitäten zwischen verschiedenen Tageseinrichtungen am Ort ihres gewöhnlichen Aufenthaltes oder an einem anderen Ort zu wählen. In der Regel wird der Wahl entsprochen, wenn dadurch der Wohnsitzgemeinde nicht unverhältnismäßige Mehrkosten entstehen. Bei der Ermittlung der Mehrkosten dürfen auf freie Platzkapazitäten im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Leistungsverpflichteten entfallende Personalkosten in der Regel nicht berücksichtigt werden, wenn der Leistungsverpflichtete die Ausübung des Wahlrechtes unter Angabe der gewünschten Tageseinrichtung **mindestens 6 Monate** vor Aufnahme des Kindes in die Tageseinrichtung mitgeteilt wurde.

**Hinweis:** Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben.

**Datenschutzerklärung:** Mit meiner Unterschrift stimme ich/wir der Datenübermittlung an den aufnehmenden Träger der öffentlichen Jugendhilfe, an die abgebende und aufnehmende Gemeinde, sowie an den Träger der Kindertageseinrichtung zu.

Ort, Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter
------------	--

**Bitte vor Abgabe dieses Antrages folgende Stellungnahmen einholen!**

<b>4. Erklärung des Einrichtungsträgers</b>	
Ein freier Platz in der gewünschten Einrichtung _____	
ist ab (Datum) _____ mit dem Betreuungsumfang (Stunden) _____	
<input type="checkbox"/> vorhanden. <input type="checkbox"/> nicht vorhanden.	
Die Bruttoplatzkosten* betragen monatlich _____ EUR.	
Ort, Datum	Stempel/Unterschrift Einrichtungsträger
*Brutto = Gesamtplatzkosten (incl. Pauschale, abzüglich Kostenbeiträge)	

**Der Antrag ist weiterzuleiten an:**

<b>5. Erklärung der aufnehmenden Gemeinde</b>	
Die aufnehmende Gemeinde nimmt die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechtes zur Kenntnis.	
Der Kostenbetrag für o. g. Betreuung beträgt _____ EUR. Hierzu wird ein gesonderter Bescheid erstellt.	
Hinweise	
Ort, Datum	Stempel/Unterschrift aufnehmende Gemeinde

<b>6. Erklärung der Wohnsitzgemeinde</b>	
Der Betreuung wird vom (Datum) _____ bis zum (Datum) _____ zugestimmt und der verbleibende Finanzbedarf nach § 12 b KiFöG LSA übernommen.	
Hinweise	
Ort, Datum	Stempel/Unterschrift Wohnsitzgemeinde

**Bitte leiten Sie den Antrag umgehend an den Salzlandkreis weiter.**

# **Anspruch auf Kinderbetreuung gemäß § 5 SGB VIII i. V. m. § 3b Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt ab 01.08.2013**

## ***Hinweise zum Ausfüllen des Antrages***

### Seite 1 (Personensorgeberechtigte)

- Ziffer 1.

Die persönlichen Angaben werden benötigt, um Ihnen den Platz in der gewünschten Einrichtung gewähren zu können.

- Ziffer 2.

Tragen Sie hier u. a. bitte den Namen, Anschrift und Ansprechpartner der Wunscheinrichtung ein.

- Ziffer 3.

Neben der Art der Betreuung tragen Sie bitte ein, wie viele Betreuungsstunden Sie in der Woche benötigen.

Neben den Angaben Ihres Kindes tragen Sie bitte ein, ab wann Ihr Kind einen Platz benötigt.

Bitte genaue Datumsangabe (Bsp.: 01.08.2019)

Tragen Sie das Datum ein und unterschreiben Sie den Antrag. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie u. a. die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben sowie die Datenschutzerklärung.

### Seite 2 (Träger/Gemeinden)

- Ziffer 4.

Der Einrichtungsträger bestätigt einen freien Platz und trägt die Bruttogesamtkosten des Platzes ein.

Der Antrag ist entweder durch die Einrichtung oder durch die Eltern an die **aufnehmende Gemeinde** (Ziffer 5) weiterzuleiten.

**Hinweis: Der Betreuungsvertrag erhält erst nach erfolgter Zustimmung durch den Fachdienst Jugend und Familie des Salzlandkreises seine Gültigkeit!**

- Ziffer 5.

Die aufnehmende Gemeinde trägt den Kostenbeitrag für dieses Kind und die (durchschnittlichen) Gesamtplatzkosten der Gemeinde für die entsprechende Altersgruppe des Kindes ein.

- Ziffer 6.

Die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts muss von der Wohnsitzgemeinde bestätigt werden, da der verbleibende Finanzbedarf gemäß § 12b KiFöG LSA von dieser zu tragen ist.

Die Abrechnungsmodalitäten zum Defizitausgleich sind grundsätzlich zwischen den betreffenden Gemeinden zu regeln.

Die Wohnsitzgemeinde leitet, nach Vervollständigung Ihrer Angaben, den Antrag an den **Salzlandkreis** zur Bearbeitung weiter.

Alle Beteiligten erhalten das Ergebnis nachrichtlich in Kopie bzw. als Information. Änderungen im Betreuungsvertrag sind zeitnah allen Beteiligten mitzuteilen.